

Krise des FC Bayern kommt Leukämiehilfe zugute

Pomperlbuam sammeln Reste aus Brotzeit- und Tippgeld – 2000 Euro an Passauer Verein überreicht

Bad Griesbach. Der Bayernfanclub „Pomperlbuam“ ist inzwischen einer der größten FC-Bayern-Fanclubs der Welt. Und wenn viele Bayernfans Brotzeitgeld einsammeln oder Spiele tippen, kann sich der Kassier über einen guten Geldfluss in seine Kasse freuen. „Inzwischen ist wieder einiges zusammen gekommen“, freut sich Pomperlbuampräsident Manfred Wagner. Zum wiederholten Male spenden die Bad Griesbacher Bayernfans der Leukämiehilfe Passau wieder einen vierstelligen Betrag: Über 2000 Euro kann sich der 2. Vorstand des Vereins, Thomas Rösch, freuen.

„Das ist fast wie Weihnachten, nur einige Wochen früher“, freut sich Rösch. Wie jedes Jahr übergaben die Fanclub-Vor-

standsmitglieder den Rest des Brotzeitgeldes an die Leukämiehilfe Passau. Dazu kommt auch noch der Rest des Tippgeldes. „Vor jedem Bayernspiel tippen die Pomperlbuam auf das Ergebnis“, erklärt Manfred Wagner. Und da die Bayernprofis dieses Jahr noch nicht ganz so erfolgreich spielten, wie die Tipper hofften, kam auch hier im Gegensatz zu den Vorjahren eine größere Summe zusammen. „Somit kommt der Leukämiehilfe auch die Bayern-Krise zu gute“, grinst der Vorsitzende des Bayernfanclubs.

„Ob in wirtschaftlich guten oder schlechten Zeiten, die von Leukämie Betroffenen brauche unsere Hilfe“, betonte Thomas Rösch bei der Spendenübergabe. Es gibt in Deutschland nur

wenige Erkrankungen, bei denen sich Staat und Krankenkassen weitgehend aus der Finanzierung heraus halten. So wird die Typisierung, das Erfassen von möglichen Spendern, ausschließlich über Spendengelder finanziert.

Zusätzlich bringt die Leukämiehilfe Passau jedes Jahr wichtige Projekte für ihre Patienten voran, wie den Aufbau der Nabelschnurblutbank am Klinikum Passau. „Wir sind immer wieder auf Spendengelder angewiesen, um den Kampf gegen die Leukämie auf lokaler Ebene zu unterstützen“, betont Rösch. Gleichzeitig lud er die Pomperlbuam-Vertreter zur Leukämiegala nach Passau ein, die am 4. Dezember in der Dreiländerhalle stattfinden wird. – chr



Hilfe für Leukämiekranke: Thomas Rösch (rechts) von der Leukämiehilfe Passau freut sich über die großzügige Spende der Pomperlbuam (von links) Manfred Wagner, Gerhard Rieger, Hans Fischer und Armin Martikke. – Foto: Hamberger